

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dacheckstraße 12 bis 14 beim Wärbereggasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion u. Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechanschlüsse: 312, 1218, 1553, 423. — Hauptkassen: Obere Leipzigerstr. 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstr. 7 in Grödenheim (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Walter Betting in Halle S.

Nummer 206

Halle a. S., Donnerstag, den 18. März

1915

Neue Erfolge unserer U-Boote.

(W. Z. B.) Amsterdam, 17. März. Aus Hoek van Holland wird gemeldet, daß die britischen Dampfer „Abdocat“ und „Lestris“ von einem deutschen Unterseeboot verfolgt wurden, das die Verfolgung in den holländischen Territorialgewässern einstellte. Der britische Dampfer „Leeward“, auf der Fahrt von London nach Harlingen, wurde vier Meilen südöstlich des Maasdeuschiffes von einem deutschen Unterseeboot torpediert. Die 17 Mann starke Besatzung wurde durch ein Linsenboot nach Hoek van Holland gebracht.

(Z. B.) Amsterdam, 17. März. Der Dampfer „Fingal“ (1562 Tonnen) wurde am Montag an der Küste von Northumberland torpediert und sank. Sechs Mann seiner Besatzung sind verloren. Der Dampfer „Atlanta“, 519 Tonnen, wurde Sonntag an der Westküste Irlands torpediert, sank aber nicht. (W. Z.)

(W. Z. B.) Frankfurt, 17. März. Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus London: Die Admiralität gibt bekannt, daß auch der Dampfer „Gloranzan“, dessen Torpedierung seiner Zeit gemeldet wurde, gesunken ist.

Amerika gegen Englands Willkür zur See.

(W. Z. B.) Washington, 17. März. (Neuter.) Das Kabinett hat ausführlich die britischen Maßregeln zur See besprochen. Man erwartet, daß Wilson nach der Konferenz mit dem Staatsdepartement eine Note an England richten wird. Der niederländische Gesandte sondierte das Staatsdepartement wiederum unformell über die Möglichkeit einer gemeinsamen Aktion mit den Vereinigten Staaten, um eine günstigere Gestaltung und beschränkende Bestimmungen der britischen Maßregeln zu erreichen.

(W. Z. B.) New York, 17. März. Die meisten Blätter sind der Ansicht, daß die vereinigten Staaten gegen die britischen Repressalien Einspruch erheben müssen, da England die Notlage ankündigt, ohne sie dadurch effektiv zu machen, daß es Kriegsschiffe längs der blockierten Küste aufstellt. „New York Sun“ führt einen Beschluß des amerikanischen höchsten Gerichtshofes vom Jahre 1898 an, durch welchen die vom Admiral Sampson ausgeübte Beschlagnahme des britischen Dampfers „Abdula“ aufgehoben wurde, weil die Notlage nicht formell angekündigt war.

Ritchener über den Krieg.

Englands Sorge um das notwendige Kriegsmaterial. (W. Z. B.) London, 17. März. Lord Ritchener gab im Oberhaus eine Erklärung ab über den Krieg, worin er sagte: Die jüngsten Berichte über die Mängel in Frankreich haben uns Gelegenheiten gegeben, zu würdigen, wie erfolgreich unsere Truppen die Offensive aufgenommen haben. Seitdem ich zuletzt in diesem Hause sprach, machen zusätzliche Anforderungen nach Frankreich gefordert, darunter eine französische Division, die North Midlanddivision, die zweite Londoner Division, sowie verschiedene andere Einheiten. Dies sind die ersten vollständigen Einheiten der Territorialtruppen, die nach Frankreich geschickt sind. Die Gesamtzahl der Truppen ist ausgerechnet. Die Franzosen haben, ausgenommen bei Entschloß, an verschiedenen Punkten der Kampflinie Fortschritte gemacht, besonders in der Champagne. Auf dem östlichen Kriegsschauplatz sind die heftigen deutschen Angriffe auf Verdun mitglücklich. Die deutschen Streitkräfte, welche die russischen Streitkräfte im Ostpreußen angriffen, wurden zum Zurückweichen gezwungen, aber sind im Westen zurückgegriffen zu werden.

Nach einer kurzen Wiederholung der Kriegslage im Osten kam Ritchener auf die unheimlichen Bedingungen zu sprechen, die den englischen Schiffen, die Kriegsbedarf erzeugen, zu sprechen. Er sagte: Während die Arbeiter im allgemeinen loyal sind, aber es bedauerlicherweise auch Fälle, wo das Verhören von der Arbeit, unangenehme Arbeit und Mangel an Produktion der Arbeiter merklich vermindert. Das ist in einem Maße den Wirkungen des Alkohols, in anderen Fällen den beschränkten Maßnahmen der Gewerkschaften zurückzuführen. Ich kann nicht ausdrücklich genug betonen, daß der Erfolg der Operationen in den verschiedenen Teilen der Welt ernstlich beeinträchtigt und verzögert wird, wenn nicht die ganze Nation mit uns und für uns arbeitet. Nicht nur dadurch, daß sie die nötigen Menschen für den Noceebetrieb liefert, sondern auch dadurch, daß sie uns mit den nötigen Waffen, der Munition und den Ausrüstungsgegenständen versorgt.

Der Grund der Rede.

(Z. B.) Kopenhagen, 17. März. Die Londoner Presse ist einig, daß die Rede Ritcheners nicht die geringste Aufklärung über die Lage auf dem Kriegsschauplatz gab. Die Rede enthält nur die gewöhnliche wüste Mitteilung, nämlich, daß England nicht im Stande ist, genügend Munition für das Feldherren herzustellen. Die Wäcker sprechen die Hoffnung aus, daß diese wichtige Mitteilung dazu beitragen wird, daß die immer noch herrschenden Arbeiterstreiks in ein baldiges Ende nehmen. Des ist der Auftrieb der Rede bisher nicht gelungen, trotzdem sie in der letzten Zeit häufig Artikel veröffentlichte, worin der enorme Verbrauch der Artilleriemunition dargestellt war.

Englands Willkür zur See.

London, 17. März. Die „Morningpost“ meldet: Die Goldschiffe in Großbritannien erhalten, die Schiffspapier neutraler Schiffe mit der Bestimmung nach neutralen Häfen, namentlich solchen östlich von Gibraltar, einzuhalten, solange die Untersuchung über die Art und Bestimmung der Ladung dauert. (W. Z. B.)

Holland und Englands Repressalien gegen den deutschen Handel.

(Z. B.) Amsterdam, 17. März. „Handelsblad“ berichtet die Repressalien der Verbündeten gegen den deutschen Handel. Falls diese die Notlage deutscher Häfen bedeuten sollten, müßte dagegen protestiert werden. An eine Papiernotlage würde sich niemand mehr denken. Um die Notlage effektiv zu machen, müßten die Bundesgenossen mit Schiffen die Häfen abschließen, wegen die deutsche Flotte die schärftigen Angriffe mit allen Mitteln richten würde. Deutsche Schiffe zu blockieren durch Abschluß des Kanals und der Nordsee würde unzulässig sein wegen der Verletzung neutraler Interessen, wegen die endlich protestieren müßten. Die Londoner Erklärung bestimmt, daß niemand die Inhaftierung von neutralen Schiffen gebühren würde.

Entwaffnung eines englischen Hilfskreuzers.

Genf, 17. März. Französische Blätter melden, daß die Schiffe von Wilton an der Nordküste Spaniens die Entwaffnung des englischen Hilfskreuzers „Nordfield“ forderten, der mehr als 21 Stunden im Hafen blieb. Das englische Schiff wird sich dem Verlangen weigern. (W. Z.)

Die englischen Offizierverluste bei Neuve Chapelle.

Niederbram, 17. März. Die amtliche englische Verlustliste, die gestern veröffentlicht wurde, enthält die Namen von 45 Offizieren, die am 12. März bei Neuve Chapelle getötet oder verwundet wurden. (W. Z.)

Von der österreichischen Front.

(Z. B.) Wien, 17. März. Amtlich wird veröffentlicht: In Rußland, Polen und Belgien sind wurden auch gestern vereinzelte Angriffe des Feindes abgewiesen. An der Karpathenfront keine wesentlichen Ereignisse. In der Gegend bei Zpsow verlauten feindliche Absichten durch wiederholte Verstöße während der Nacht die von unseren Truppen genommenen Stellungen zurückzugewinnen. Die An-

griffe scheiterten durchweg. Täglich bis Dünst ist wieder teilweise gestoppt. Die Situation hat sich nicht geändert. Ein Vorstoß feindlicher Infanterie auf das südliche Bruchstück östlich Czernowitz wurde in ansehnlicher Feuer durch Schützen gestoppt.

Der Kampf um die Dardanellen.

Ein englischer Hilfskreuzer ist schwer beschädigt. (Z. B.) Paris, 17. März. „Echo de Paris“ meldet aus Athen: Der englische Kreuzer „Amethyst“ ist mit voller Kraft bis Nagara, vor, wurde dabei aber von drei Torpedos getroffen, die das Schiff beschädigten, schätzungsweise Mann töteten und etwa dreißig Verwundete. (Z. B.) Genf, 17. März. Der englische Kreuzer „Amethyst“ ist infolge schwerer Beschädigungen durch die türkischen Geschütze als verloren. Die Wahrscheinlichkeit der Obhut der Überlebenden verminderte andere Kreuzer der Verbündeten, Nagara mit Selbstmord zu vollziehen.

Zwei englische Minenlader gesunken.

(Z. B.) Athen, 17. März. Nach Meldungen über Zante sind am 15. d. M. abermals zwei englische Minenladerschiffe beim Versuch, in die Dardanellen einzudringen, auf Minen gestoßen und sind in die Luft geflogen. — Mit großer Sorgsamkeit erhält sich in Athen das Gerücht, daß die Engländer unter Verletzung aller Neutralitätsrechte auf einer Insel im westlichen Meer eine große Munitionslagerung und Werkstätten für die Dardanellen angelegt haben. Die öffentliche Meinung verlangt dringend Aufklärung und erforderdurchfalls einen amtlichen Protest.

Frankreich-englische Truppenlandungen.

Bulazir, 17. März. Der Berichterstatter der Deutschen Tageszeitung meldet: Nach offizieller französischer Quelle sind die ersten Truppen für die Landung gegen die Dardanellen in Stärke von 45 000 Mann an einem bestimmten Punkte gelandet worden. (Z. B.) Das Eintreffen weiterer Streitkräfte wird erwartet. Die Truppen sind in beiden Seiten der Dardanellen eintriften und eben bei Bulazir gelagert sind. Ertüchtlich sind alle Vorbereitungen getroffen, um große Truppenmassen nach der europäischen Insel als auch nach der asiatischen Seite der Dardanellen werfen zu können.

Der türkische Ministerpräsident auf der Fahrt nach Berlin.

(Z. B.) Anzaphel, 17. März. Der türkische Ministerpräsident Halim Bey ist gestern nachmittag hier eingetroffen. Er wurde am Bahnhof vom türkischen Generalkonsul Ahmed Hüfmet Bey empfangen. Halim

Ben begibt sich heute nachmittag nach Wien und von dort nach Berlin.

122 000 Mann japanischer Truppen nach China unterwegs.

Stockholm, 17. März. Der Londoner Korrespondent des „Stockholms Tidningen“ meldet: Laut einer Berliner Depesche haben sich jedoch 122 000 Mann japanischer Truppen in Seiebo nach China eingeschifft. (W. Z.)

Die „Gerecketen der „Dresden“.

(Z. B.) London, 17. März. (Neuter.) Der britische Kreuzer „Dresden“ ist in den Seiten von Salaparuto mit den Überlebenden des gesunkenen deutschen Kreuzers „Dresden“ an Bord eingelaufen, von denen einige verwundet sind. 19 Mann von der Besatzung der Dresden werden vermisst, drei sind tot.

Wien, 17. März. Die Wäcker haben den Untergang des deutschen Kreuzers „Dresden“ und haben die belagerte Stellung beschreiben berichtet, der so lange dem Feinde Trotz geboten habe. Das „Neue Wiener Volksblatt“ sagt: Man hat sich auch das unabweisliche Gewicht des kleinen Seelendampfers „Dresden“ erfüllt. Bei der Insel Naos veranlaßt hat es den Selbstmord gegen einen artilleriekräftig nachschick überlegenen Feind ausgedehnt. Wie die vorangegangenen, gleichartigen Nachrichten, ist auch sie mit hochwiederholte Klage gefüllt. Ein Ehrenlohn in der Geschichte und neues Gedenken im Herzen aller, die für eines Seeheres sich begeistern können, ist auch diesem herrlichen Vorkämpfer. (W. Z.)

Ein internationaler deutscher Kohlen-dampfer entwirft.

(Z. B.) Las Palmas, 17. März. Die „Agence Havas“ meldet: Der deutsche Kohlen-dampfer „Waldemar“, welcher einen deutschen Kreuzer im Atlantischen Ozean verbrannt und im Oktober von dem japanischen Kreuzer „Adula“ nach Las Palmas gebracht worden war, kündigt die Abreise dieses Kreuzers, um nachsichtlich auszusuchen. Das Ereignis wird viel erwartet.

Eine italienische Anteil in Amerika.

(Z. B.) London, 17. März. „Daily Telegraph“ meldet aus New York: Die italienische Regierung wurde sich hier an die führenden Banken mit der Absicht, 2 Millionen Dollars italienischer Schatzscheine zu emittieren. Die amerikanischen Banken willigten ein. Esobstheine im öffentlichen Verkauf anzubieten, liefern Italien bis nach der Emittierung der Anteilreue-traktat bevor.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers vom 17. März.

2. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

In der Campagna westlich von Verones und nördlich von Le Mesnil griffen die Franzosen insbesondere mehrere Male erfolgreich an. Am Abend schienen sie nördlich von Le Mesnil zu neuen Angriffen mit härteren Kräften an. Der Kampf ist noch im Gange.

In den Morgestunden sind die Operationen nicht beendet. Vom Tage südwestlich von Douaumont östlich der Tranchen wurden die Franzosen, die sich dort vorübergehend eingerichtet hatten, wieder ausgewiesen.

Im Brichermühle nordwestlich von Vantou-Moufflon scheiterten auch französische Angriffe.

In den Morgestunden fand nur Artilleriekampf statt. Schöne Kriegerische Kämpfe: Schwere russische Verluste auf 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Bei den Mächtigen der Moslems.

Von Kristian Straus.

Konstantinopel, 20. Februar.

Die Sultanen sind als Stützpunkt für den Reich der Osmanen. Durch ihren Einfluss ist die Macht der Sultanen gewachsen. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

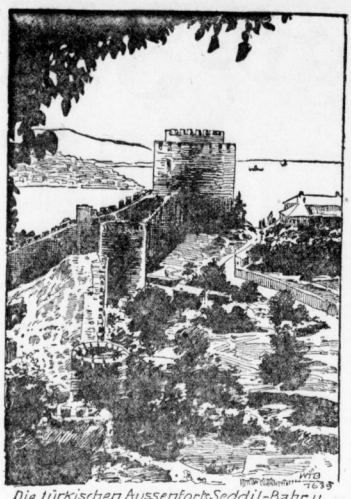
Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.



Die türkischen Ausseilbahnhof Seddi-Bahr in Kur-Kale (gegenüber am Eingange der Bahnhöfe).

Silberne Wehrschiffe werden dem Sultan vergraben. Beim Eintreten wird er Erstellen von der Welt, ihm zu helfen, seinem irdischen Gebete beizuhelfen.

Beim Austritt aus der Moschee soll der Sultan er nicht mehr bei einer Anwesenheit mitwirken. Er glaubte sich die besten Augenblicke zu nutzen, um die Welt zu verlassen.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems. Die Sultanen sind die Mächtigen der Moslems.

gegen die selben Monarchen der verhassten Kaiser und Verächter der deutsch-österreichischen Soldaten. Den galizischen Bayern wird unter dem Vorwand des Krieges ein neues Reich errichtet. Bedenken und Ängste werden vertrieben. Die Monarchen werden mehr denn je in der Zukunft lang seine Steuern bezahlen dürfen, dafür von der russischen Regierung für die neue Zeit gutes Geld erhalten und die Welt erobert. In den Städten sind die russischen Soldaten in den Dörfern eingebracht. Die russischen Soldaten sind in den Dörfern eingebracht. Die russischen Soldaten sind in den Dörfern eingebracht.

Die glänzenden Leistungen des Landsturms im Osten.

Einem Geliebten und dem Osten entnimmt der „R.M.“ folgende Schilderung:

Als Anfang Februar frische deutsche Truppen verfügbar wurden, um auf den unruhigen Kriegsschauplatz gebracht und dort zur unmittelbaren Bewegung gegen die Russen eingesetzt zu werden, wurde der Landsturm in diesem Gebiet von Ostland, nach auf eigene Kraft gestellt, in vorbereiteter Linie gegen einen in Ostland im Osten eingedrungenen Feind vorzugehen. Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen. Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.

Die russische Kavallerie wurde entgegen, die von vorläufiger Absicht war, da sie sich aus dem besten Russenamerikaner aufnahmige war es, es gelang dem Gegner aus einem Dorf herauszutreten, so lag die russische Kavallerie ebenfalls am nächsten Waldstück zum Wald hin zu, um nach dort eine Aufstellung zu nehmen.



Die Aktionen der Engländer und Franzosen im Agäischen Meer.

Ein amerikanisches Pamphlet.

Ein Freund unsterblicher Wollstoffe in den Vereinigten Staaten sendet uns ein englisch gedrucktes Pamphlet, das drüber auf dem Breite von 10 Cent in Wasser gedruckt ist. Der Verfasser ist ein Amerikaner, der sich für die Sache der Freiheit interessiert. Er hat die Pamphlete in der Sprache der Freiheit geschrieben, die in der Sprache der Freiheit geschrieben ist.

Der Verfasser ist ein Amerikaner, der sich für die Sache der Freiheit interessiert. Er hat die Pamphlete in der Sprache der Freiheit geschrieben, die in der Sprache der Freiheit geschrieben ist.

Der Verfasser ist ein Amerikaner, der sich für die Sache der Freiheit interessiert. Er hat die Pamphlete in der Sprache der Freiheit geschrieben, die in der Sprache der Freiheit geschrieben ist.

Der Verfasser ist ein Amerikaner, der sich für die Sache der Freiheit interessiert. Er hat die Pamphlete in der Sprache der Freiheit geschrieben, die in der Sprache der Freiheit geschrieben ist.

Der Verfasser ist ein Amerikaner, der sich für die Sache der Freiheit interessiert. Er hat die Pamphlete in der Sprache der Freiheit geschrieben, die in der Sprache der Freiheit geschrieben ist.

Der Verfasser ist ein Amerikaner, der sich für die Sache der Freiheit interessiert. Er hat die Pamphlete in der Sprache der Freiheit geschrieben, die in der Sprache der Freiheit geschrieben ist.

Der Verfasser ist ein Amerikaner, der sich für die Sache der Freiheit interessiert. Er hat die Pamphlete in der Sprache der Freiheit geschrieben, die in der Sprache der Freiheit geschrieben ist.

Der Verfasser ist ein Amerikaner, der sich für die Sache der Freiheit interessiert. Er hat die Pamphlete in der Sprache der Freiheit geschrieben, die in der Sprache der Freiheit geschrieben ist.

Der Verfasser ist ein Amerikaner, der sich für die Sache der Freiheit interessiert. Er hat die Pamphlete in der Sprache der Freiheit geschrieben, die in der Sprache der Freiheit geschrieben ist.

Der Verfasser ist ein Amerikaner, der sich für die Sache der Freiheit interessiert. Er hat die Pamphlete in der Sprache der Freiheit geschrieben, die in der Sprache der Freiheit geschrieben ist.